

WA26 Nicht zurück ins Gestern – gegen Wehrpflicht und Dienstpflicht

Gremium: Landesvorstand Grüne Jugend
Beschlussdatum: 26.10.2025
Tagesordnungspunkt: 8. Weitere Anträge

Antragstext

1 Der Landesverband Bündnis90/DIE GRÜNEN Niedersachsen positioniert sich gegen die
2 Wiedereinführung einer Wehrpflicht sowie gegen die Einführung einer allgemeinen
3 Dienstpflicht.

4 Die Perspektive der Jugend ernstnehmen

5 In der öffentlichen Debatte um die Wehrpflicht wird oft angeführt, dass die
6 Diskussion über die Köpfe von jungen Menschen hinweg geführt wird. Dabei werden
7 Jugendliche und junge Erwachsene regelmäßig dazu befragt, ob sie die
8 Wiedereinführung einer Wehrpflicht begrüßen würden. Diese Befragungen haben
9 allesamt ein klares Ergebnis: Eine Wehrpflicht wird von denjenigen, die sie am
10 Ende ableisten müssen, mehrheitlich abgelehnt. Mehr als 60% der unter 30-
11 Jährigen geben in Umfragen regelmäßig an, eine Wehrpflicht abzulehnen. Laut
12 einer von Greenpeace in Auftrag gegebenen Studie würde eine Mehrheit der 16-25-
13 Jährigen den Dienst an der Waffe sogar verweigern.

14 Junge Menschen haben in den letzten Jahren bereits viel Last und Verantwortung
15 tragen müssen. Während der Corona-Pandemie haben sich junge Menschen
16 zurückgenommen und haben wichtige Erfahrungen ihrer Jugend verpasst. Sie sind in
17 Schule, Ausbildung, Studium und leiden besonders stark unter den gestiegenen
18 Preisen und hohen Mieten. Sie werden die schlimmsten Folgen der Klimakrise
19 erleben, die sie nie verursacht haben. Als Grüne haben wir einen besonderen
20 Anspruch die junge Generation in ihren Interessen zu vertreten. Da passt es
21 nicht zusammen, darüber zu diskutieren, wie wir ihnen noch mehr Belastungen
22 aufbürden können.

23 Junge Menschen sind keine Lückenfüller

24 Auch die Diskussion über die Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht ist
25 keine Alternative um die Interessen junger Menschen zu wahren. Statt einen
26 verpflichtenden Wehrdienst, soll es jungen Menschen freigestellt werden, ob sie
27 ein Jahr bei der Bundeswehr oder aber beim Katastrophenschutz, in der Pflege
28 oder KiTa und je nach Modell auch in anderen Bereichen arbeiten. Die Möglichkeit
29 den eigenen Lebensweg selbst zu bestimmen ist ein hohes Gut. Eine Dienstpflicht
30 steht dieser Möglichkeit einer freien Entfaltung junger Menschen im Wege.

31 Auch den Plan, mithilfe einer Dienstpflicht unbesetzte Arbeitsplätze im sozialen
32 Bereich zu kompensieren, lehnen wir ab. Junge Menschen haben mehr verdient als
33 schlecht bezahlt die politischen Verfehlungen z.B. in der Pflege personell
34 aufzufangen. Und auch die Menschen, die in der Pflege arbeiten, haben bessere
35 Arbeitsbedingungen verdient um dem Personalmangel in ihrem Bereich zu begegnen
36 anstatt jährlich neue unmotivierte junge Menschen, die vielleicht lieber etwas
37 ganz anderes machen wollen.

38 Kein Respekt vor Care-Arbeit

39 Viele Jugendliche übernehmen heute schon Verantwortung für unsere Gesellschaft –
40 bei der Feuerwehr, in politischen Organisationen oder auch bei der Pflege von
41 Angehörigen. Sie zeigen millionenfach in Deutschland, dass es auch unter jungen
42 Menschen nach wie vor eine hohe Bereitschaft gibt Verantwortung für ihr Umfeld
43 und darüber hinaus zu übernehmen. Doch gerade für diejenigen, die neben der noch
44 Care-Arbeit leisten müssen, kann ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr eine
45 unglaubliche Mehrbelastung darstellen. Diese Care-Arbeit wird allzu oft schlecht
46 oder gar nicht bezahlt, ist wenig sichtbar und wird besonders oft von FLINTA*-
47 Personen geleistet. Für diese Menschen kann eine Dienstpflicht eine nicht
48 zumutbare Arbeitslast darstellen.

49 Eine Wehr- oder Dienstpflicht wird von denen, die sie leisten sollen, abgelehnt;
50 belastet junge Menschen noch weiter und und ob die Bedarfe der Bundeswehr damit
51 gelöst werden, ist fraglich. Daher lehnen wir die Wiedereinführung einer
52 Wehrpflicht oder die Einführung einer Dienstpflicht ab.

53 Quellen: [https://www.stern.de/politik/deutschland/wehrpflicht--ja-bitte--das-](https://www.stern.de/politik/deutschland/wehrpflicht--ja-bitte--das-ueberraschende-ergebnis-einer-umfrage-36127278.html)
54 [ueberraschende-ergebnis-einer-umfrage-36127278.html](https://www.stern.de/politik/deutschland/wehrpflicht--ja-bitte--das-ueberraschende-ergebnis-einer-umfrage-36127278.html)

55 [https://presseportal.greenpeace.de/255453-greenpeace-umfrage-mehrheit-der-](https://presseportal.greenpeace.de/255453-greenpeace-umfrage-mehrheit-der-jugendlichen-sieht-grundrechte-durch-wehrpflicht-bedroht/)
56 [jugendlichen-sieht-grundrechte-durch-wehrpflicht-bedroht/](https://presseportal.greenpeace.de/255453-greenpeace-umfrage-mehrheit-der-jugendlichen-sieht-grundrechte-durch-wehrpflicht-bedroht/)

57 [https://www.welt.de/politik/deutschland/article255626742/Umfrage-Mehrheit-der-](https://www.welt.de/politik/deutschland/article255626742/Umfrage-Mehrheit-der-Deutschen-fuer-Wehrpflicht-18-bis-29-Jaehrige-sind-dagegen.html)
58 [Deutschen-fuer-Wehrpflicht-18-bis-29-Jaehrige-sind-dagegen.html](https://www.welt.de/politik/deutschland/article255626742/Umfrage-Mehrheit-der-Deutschen-fuer-Wehrpflicht-18-bis-29-Jaehrige-sind-dagegen.html)

Begründung

erfolgt mündlich